



Das

Sprachrohr



Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei - Marktgemeinde Zellerndorf

Die Ehrennadel

Viele von Ihnen werden die Berichte über die unterschiedlichen Meinungen hinsichtlich der Vergabe einer Ehrennadel an Herrn Heinz Kusy gelesen (NÖN, Gemeindeinformation) und diesbezüglich eine Stellungnahme in unserer letzten Ausgabe erwartet haben. Es war jedoch noch notwendig, diverse Hintergrund-Informationen einzuholen.

1995 wurde vom damaligen Bgm. Platz ein Gremium unter der Leitung von Vizebgm. Ostap eingesetzt.

Dieses Gremium - bestehend aus Wilhelm Ostap (VP), Franz Schoinz (VP), Heinz Kusy (SP), Adolf Hauer (SP), Rudolf Schneider (FP), Josef Bodansky (für die FF), Herbert Reithofer (für die Vereine) - sollte Vorschläge zur Vergabe von Ehrenzeichen erarbeiten.

Im Gremium wurde vereinbart, keine Ehrungen **ohne Vorbereitung und vorhergehende Gespräche mit allen Fraktionen** zu vergeben.

1998 beantragte der damalige Fraktionsvorsitzende der SPÖ, Heinz Kusy, eine Ehrung für den ausgeschiedenen GR Adolf Hauer (33 Jahre im Gemeinderat, davon 25 Jahre als geschäftsführender GR).

Aufgrund der Aussagen des damaligen Bürgermeisters ("... Das muss noch reiflich überlegt werden! Die Ehrennadel ist keine Gemeinderats-Erinnerungsauszeichnung ...") und des damaligen Vizebürgermeisters ("..Wenn alle Gemeinderäte eine Ehrennadel bekommen, dann könnten wir sie gleich scheidtruhenweise ausführen ...") bekamen in weiter Folge die Gemeinderäte Adolf Hauer (SP), Franz Bruckner (SP), Johann Heilingner (VP), Heinrich Zimmerl

(VP), Helmut Döllner (VP), Hans Kettler (VP), Walter Seher (VP) sowie Johann Klement (SP), Gerhard Binder (SP) und Alois Gold (FP) keine Ehrennadel.

Bei der Gemeindevorstandssitzung am 26. November 2003 wurde seitens der VP die geplante Ehrung für Heinz Kusy bekanntgegeben. - **Ohne Rücksprache mit den anderen Fraktionen!** (Siehe Vereinbarung des Gremiums.)

Anlässlich der Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2003 wurde die Ehrung mit den Stimmen der VP und BL beschlossen (FP war nicht anwesend). Da es nach wie vor keine einheitlichen Richtlinien für die Vergabe von Ehrenzeichen gibt, stimmte die SP geschlossen gegen die Vergabe der Ehrennadel.

Die SP wird erst dann einer Verleihung an ausscheidende Gemeinderäte zustimmen, bis die erarbeiteten Richtlinien schriftlich vorliegen. - Ganz im Sinne unseres verstorbenen Bürgermeisters.

*Unserem ausgeschiedenen Gemeinderat und ehemaligen Fraktionsvorsitzenden **Heinz Kusy** wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung für seine jahrelange Arbeit gedankt, ebenso wurde er von Herrn NR Dr. Hannes Bauer anlässlich der Weihnachtsfeier geehrt.*



Wohin mit dem ganzen Müll

Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindegammelzentrums möglich?

Die Arbeitsplätze in unserer Gemeinde bzw. Region sind rar. Wer sich frühmorgens auf den Bahnhöfen Zellerndorf und Platt einfindet weiß, dass sehr viele Gemeindebürger Richtung Wien pendeln müssen.

Pendler sind täglich etwa drei Stunden, oft sogar noch mehr, unterwegs, um auf ihren Arbeitsplatz zu kommen. Fallen etwaige Behördenwege an, muss oft ein Urlaubstag in Anspruch genommen werden. Doch nicht nur die Pendler kennen einen weiteren „Urlaubskiller“.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, die auch am Freitag Vormittag arbeiten müssen wissen sicher schon, wovon wir sprechen: Die Entsorgung jener Dinge, die nicht in den Hausmüll gehören, stellt uns ebenfalls vor ein Problem.

Die Öffnungszeiten des Gemeindegammelzentrums (Bauhof) sind – bis auf zwei Ausnahmen (Mai / Oktober) – immer Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Also haben wir zwei Möglichkeiten:

1. entweder private Müllsammlung im Keller, im Hof, der Garage oder sonst wo
2. oder einen Urlaubstag.



Unser Vorschlag:

Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindegammelzentrums:

Freitag, von 15:00 – 17:00 Uhr oder Samstag, von 10.00 – 12:00 Uhr.

Sollte dies aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich sein, sollte der Bauhof zumindest **einmal im Monat** an einem Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag geöffnet haben.

Bundespräsidentenwahl
am 25. April 2004.

Der Beste fürs erste Amt!
Dr. Heinz Fischer



Habn's des a g'lesn?

Im Gmoarät wär'n sa se net ganz einig, wem's jetzt a Ehrennädln geb'n oder net.

Oba jetzt is ma klär g'wordn, warum de ÖVP an sochan Sinneswändln bei der Vergäbe der Ehrennädln hot:

Es wird nämlich g'redt, dass zwa von de ÖVP-Gmoarät gengan.

De kennan's do net mit lahre Händ den Gmoarot verläss'n lässt!
Oder? ...

Ihr Gerüchtekoch Hieronymus

**Aus der
GERÜCHTEKÜCHE**

